

Bezirksvertretung 5

Ergebnisrechnung

| Teilplan | Teilplan Bezeichnung | Hj. | Ansatz Hpl.-Entwurf Euro | Verbesserung (+) Verschlechterung (-) nach Vorschlag BV Euro | Erläuterung a) Anregung/Begründung der BV b) Stellungnahme der Verwaltung |
|----------|-----------------------------|--------------|--------------------------------|---|--|
| 0604 | Kinder- und Jugendarbeit | 2013 2014 | | -530.700 -530.700 | a) Die Bezirksvertretung Nippes lehnt die den Trägern angekündigte pauschale Kürzung in Höhe von 40 % der Jahresmittel für die Übermittagsbetreuung ab und bittet den Rat der Stadt Köln, diesem Verwaltungsvorschlag nicht zu folgen. Für ca. 300 Kinder im Stadtbezirk Nippes stehen keine adäquaten Angebote im offenen oder gebundenen Ganztags zu Verfügung, da der Ausbau des Ganztagsbetriebs an den Nippeser Schulen für diese Zielgruppe nicht hinreichend ist. Die angekündigte pauschale Kürzung der Mittel wird zwangsläufig zu deutlichen Einschränkungen der Angebote führen. Damit wird ein großer Teil der meist aus nicht unproblematischen Familien stammenden jungen Menschen von einem geregelten Mittagessen, der Hausaufgabenbetreuung und ergänzenden pädagogischen Angeboten abgeschnitten werden. |
| | | | | | b) Zur Konsolidierung des Haushaltes war ursprünglich geplant, den Standard für die Übermittagsbetreuung Sek. I ab 01.01.2013 von 5 Werktagen auf 3 Werktage pro Woche zu reduzieren und hierdurch 530.700 Euro p.a. einzusparen. Am 12.04.2013 hat der Finanzausschuss beschlossen, diese Kürzung für 2013 in voller Höhe und für 2014 um 280.700 Euro zurückzunehmen (stufenweise Reduzierung des Angebotes, soweit |

| | | | | | |
|----------|----------------------|-----|--------------------------------|---|---|
| | | | | | der Bedarf über gebundenen Ganzttag abgedeckt wird). Der Anregung der Bezirksvertretung |
| Teilplan | Teilplan Bezeichnung | Hj. | Ansatz Hpl.-Entwurf Euro | Verbesserung (+) Verslechterung (-) nach Vorschlag BV Euro | Erläuterung a) Anregung/Begründung der BV b) Stellungnahme der Verwaltung |
| | | | | | Nippes wird somit 2013 ganz und 2014 teilweise entsprochen. Angesichts der angespannten Haushaltssituation schlägt die Verwaltung vor, die in 2014 verbleibende Ansatzkürzung von 250.000 Euro (530.700 Euro minus 280.700 Euro) beizubehalten. |